

Antrag auf Nachteilsausgleich

Dieser Antrag ist spätestens **einen Monat** vor der Durchführung des Leistungsnachweises zu stellen! Hinweise auf der Rückseite beachten!

Ausbildungsberuf:

Eintragungs-Nr.:
(siehe Ausbildungsvertrag)

Ich beantrage, gemäß § 4 Abs. 7 der geltenden Lehrgangsordnung für die dienstbegleitende Unterweisung in den Ausbildungsberufen an der Verwaltungsakademie Berlin, mir eine meiner aktuellen Behinderung angemessene Erleichterung für das Ablegen von Leistungsnachweisen einzuräumen. Aufgrund meiner Behinderung bin ich gegenüber anderen Prüfungsteilnehmern wesentlich benachteiligt.

Angaben zur / zum Auszubildenden

Name: Vorname(n):

aktuelle Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden

ggf. Unterschrift/en gesetzliche/r Vertreter

Angaben zum Ausbildungsbetrieb / zur Ausbildungsbehörde

Name / Bezeichnung der Behörde / des Betriebes:

verantwortliche Ausbildungsleitung (Name, Vorname):

Die Kontaktdaten der Ausbildungsleitung (Stellenzeichen/Telefon/E-Mail):

sind bekannt **bzw.** es gab folgende Änderung(en):

Antragsbegründung und Form des beantragten Nachteilsausgleichs:

Nachweis und Empfehlung des behandelnden (Fach-)Arztes (z.B. Verlängerung der Prüfungszeit) ggf. als Anlage beifügen.

...

Erläuterungen/Hinweise für Antragsteller/innen:

Der **Antrag auf Nachteilsausgleich für das Ablegen von Leistungsnachweisen** muss von

- der/dem Auszubildenden sowie
- bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter (in der Regel beide Eltern) unterschrieben und

bis spätestens einen Monat vor der Durchführung des Leistungsnachweises eingegangen sein.

Ohne die erforderlichen Nachweise kann der Antrag nicht bearbeitet werden!

Den Antrag senden Sie bitte rechtzeitig an folgende Anschrift:

**Verwaltungsakademie Berlin
Ausbildungszentrum
Turmstraße 86, 10559 Berlin**

oder per Mail an:

zustaendige.stelle@vak.berlin.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
VAk – Ausbildungszentrum – Tel.: 030/90229-8046, -8047, - 8049